Freie Demokraten FDP

Wir für Pulheim

sozial-liberale Fraktion

IM RAT DER STADT PULHEIM

FDP-WfP Fraktion im Rat der Stadt Pulheim. Alte Kölner Str. 26. 50259 Pulheim

Stadt Pulheim
Herrn Bürgermeister
Frank Keppeler

Im Hause

Rathaus. Alte Kölner Straße 26
FDP/WfP - Fraktion
Tel. 02238-808-(215)
Fax 02238-808-(154)
fdp-wfp-fraktion@pulheim.de

Prof. Dr. Martin Wortmann - FDP
Fraktionsvorsitzender

Walter Lugt – WfP e.V.
1. Stv. Fraktionsvorsitzender

Karl-Heinz Weingarten - FDP
2. Stv. Fraktionsvorsitzender

25. November 2025

Antrag Entschärfung und Sicherung von Übergängen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-WfP-Fraktion stellt für den Doppelaushalt 2026/27 folgenden

Antrag:

Es werden im Haushalt 2026/27 Haushaltsmittel in Höhe von 20 T€ zur Entschärfung und Sicherung des Übergangs- und Kreuzungsbereichs an folgenden Gefahrenpunkten bereitgestellt:

- Rad- und Fußweg Willi-Schumacher-Weg / Stommelner Straße (Randkanal)
- Rad- und Fußweg über die Pulheimer Straße in Richtung Pulheim (Randkanal)

Begründung:

Die derzeitige Kennzeichnung und Sicherung des Fuß- und Radwegs entlang beider Seiten des Randkanals ist unzureichend. Der Übergangs- und Kreuzungsbereich wird stark frequentiert, insbesondere durch:

- Mitglieder der örtlichen Sportstätten, Schützen- und Karnevalsvereine, darunter in großer Zahl Kinder und Jugendliche, die diesen Bereich regelmäßig zu Fuß oder mit dem Fahrrad nutzen.
- Zudem handelt es sich bei diesem Kreuzungsbereich im Fuß- und Radwegenetz der Stadt Pulheim um eine zentrale Hauptverbindung zwischen den Siedlungsschwerpunkten Sinnersdorf, Stommeln und Pulheim. Er wird täglich von Spaziergängern, Wanderern, Radfahrern und Schülern genutzt.

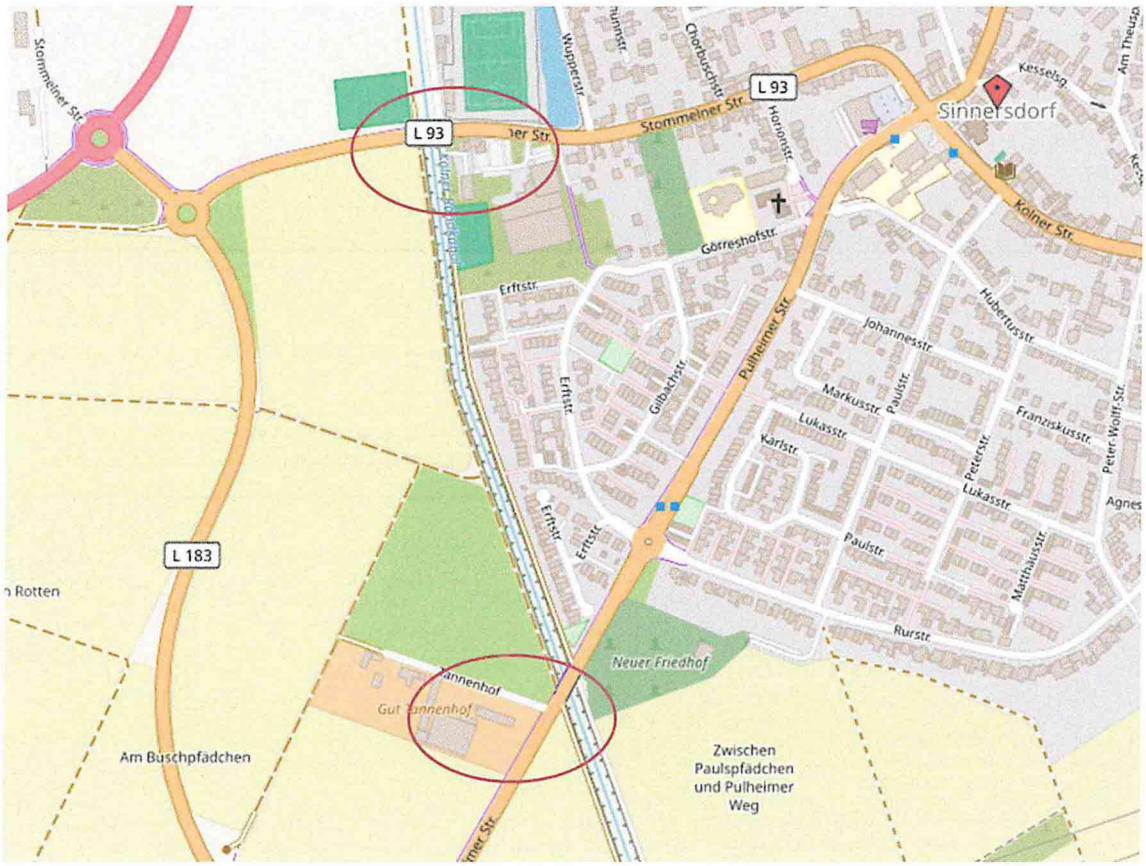
Die Stadt Pulheim wird gebeten zu prüfen, durch welche Maßnahmen eine verbesserte Sicherung und Kennzeichnung erfolgen kann. Dies umfasst insbesondere: eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der L93 und der Pulheimer Straße, farbliche Markierungen im Straßen-, Fuß- und Radwegbereich, Haltelinien, zusätzliche

Büro-Öffnungszeiten:

Mo 15:00 – 18:30 Uhr
Mi 08:00 – 12:00 Uhr

Beleuchtung an den Gefahrenpunkten, geeignete Beschilderungen sowie eine Oberflächenveränderung (z. B. Kopfsteinpflaster) zur deutlichen Hervorhebung des Bereichs — oder vergleichbare Maßnahmen mit gleicher Wirksamkeit.

Wir beantragen daher, für entsprechende Planungskosten Haushaltsmittel in Höhe von 20 T€ im Haushalt 2026/27 bereitzustellen, um eine deutlich verbesserte, klar wahrnehmbare Kennzeichnung sowie eine wirksame Sicherung der genannten Kreuzungsbereiche sicherzustellen.



Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Martin Wortmann
Fraktionsvorsitzender

Walter Lugt
stv. Fraktionsvorsitzender